

November 2013



Markusblatt

Nachrichten der Stadtpfarre Wolfsberg

www.pfarre-wolfsberg.at • e-mail: pfarrewolfsberg@aon.at • Tel. (0 43 52) 24 52 • Fax DW 15

Bad St. Leonhard –

eine prachtvolle Kirche gibt diesem Ort den Namen. Die kostbaren Glasfenster zeigen ihre Botschaft im Sonnenlicht – Jahrhunderte lang.





Mein Hirtenwort

EIN „DEO GRATIAS“

Liebe Pfarrgemeinde!

Wie schnell die Jahre vergehen, die Zeit verrinnt, das Rad der Geschichte sich weiter dreht. Da ist es wichtig, dass es im Fluss der Vergänglichkeit Inseln des Verweilens, des Dankens und der Neuorientierung gibt.

MEIN „SIEBZIGER“

Für mich gibt es im heurigen Jahr einen Zeitstop, denn ich darf am siebten November einen runden Geburtstag feiern, meinen „Siebziger“. Mit großer Dankbarkeit für meinen Weg, den der gütige Gott mich bis hierher geführt hat, möchte ich dieses Ereignis mit Euch begehen.

EIN BLICK ZURÜCK

Zunächst mache ich in Gedanken eine Reise zurück in meine Kindheit. Wie viele schon wissen, wurde ich in Obermillstatt in eine bäuerliche Familie mit zehn Kindern hineingeboren. Das Leben damals ist einfach, aber dennoch voll mit prägenden und freudigen Erinnerungen. Als Familie sind wir eingebunden in das Dorfleben und in die Pfarrgemeinde mit ihren Festen und Feiern im Laufe des Kirchenjahres.

Durch den tiefen Glauben meiner Mutter und das gelebte Beispiel meines Vaters steht da eines Tages die Frage im Raum, ob ich es mir vorstellen könnte, den Beruf eines „Pfarrers“ zu ergreifen. Auf Grund meiner Offenheit für diesen besonderen Weg finde ich mich bald in Tanzenberg, dem Knabenseminar der Diözese wieder.

PRIESTER – EINE EIGENE BERUFUNG

Wenn mich heute jemand fragt, wie ich zum Priesteramt gekommen bin, welche Berufung oder welches starkes Erlebnis mich dazu geführt hat, kann ich für mich Folgendes sagen: Nicht ein besonderes Ereignis, eine Erscheinung oder ein Schicksalsschlag haben mich bewegt, Priester zu werden. Es waren bei mir einfach die Gnade und die Kraft, in jeder Phase meines Heranwachsens mein Ja zum geistlichen Beruf sprechen zu können. Damals als Bub gab ich mein Ja mit kindlicher Begeisterung, später im Gymnasium, in der Pubertät, blieb ich ringend bei meinem Ja. Nach der Ma-

tura, in der Stunde der Berufsentscheidung, konnte ich wieder ein klares Ja sprechen, obwohl mir viele Wege offen standen. Und obwohl Schulkollegen sich für andere Berufe entschieden, hatte ich die Gnade der Festigkeit, auf meinem Weg zum Altar zu bleiben.

So trete ich am 29. 6. 1967 als geweihter Priester zum Altar des Herrn.

ORTE DER KRAFT

Wenn ich heuer für 70 Lebens- und 46 Priesterjahre danke, dann sehe ich sehr wohl, was mich auf meinem Weg bis hierher ermuntert, stärkt und trägt.

Es sind Erlebnisse, Begegnungen, Erfahrungen, die mich in meinem Priestersein motivieren und in meiner Verkündigung bestärken.

Von den vielen Momenten spiritueller Vertiefung greife ich meine Erfahrungen mit Taize heraus.

TAIZE – EINE HEIMAT DES HERZENS

Es handelt sich dabei um ein einfaches Dorf in Frankreich, das durch die Niederlassung einer Mönchsgemeinschaft zu weltweiter Bekanntheit gefunden hat. Vor allem in meinen Kaplansjahren konnte ich oft und oft für eine Woche in Taize sein. Und ich kann sagen, dass ich jedes Mal gestärkt und ermutigt werde, in meinem priesterlichen Dienst weiter zu wirken. Taize ist schwer zu beschreiben, man muss es erleben. Mir begegnet dort eine Atmosphäre der Offenheit und der Geschwisterlichkeit unter den vielen Jugendlichen, die sich aus aller Welt im Sommer einfinden.

Ich kann sagen, Taize ist einfach der Versuch, das Evangelium wortwörtlich zu leben, Taize ist das Wagnis, Jesus möglichst getreu nachzufolgen. Von dort nehme ich jedes Mal viel für meinen Alltag mit.

Liebe Pfarrgemeinde!

Durch diese kleinen Fenster könnt ihr einen Blick in den Garten meines Lebens werfen. Was mich sonst noch leben und gerne Priester sein lässt? Es ist meine Liebe zum Gesang und meine Freude an schönen Reisen. Es ist der Rückhalt in meiner Familie und die Treue vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, es sind die vielen Freunde und Bekannten mit ihrer Wertschätzung meiner Arbeit, es sind die vielen positiven Rückmeldungen, die ich immer wieder bekomme, es sind die Kinder mit ihrer spontanen Fröhlichkeit und die Älteren mit ihrer treuen Verbundenheit. Es sind auch die Berge der Heimat, all die Schätze der Natur und Kultur. Was vor mir liegt? Im gemeinsamen Bemühen die Pfarrgemeinden lebendig zu erhalten und mir nach dem Rat guter Freunde ein Mehr an Rastzeit freizuschaukeln. Alle meine Gedanken und meine jetzige Situation als Priester lassen sich vielleicht am besten im Pauluswort zusammen fassen: „Durch die Gnade Gottes bin ich, was in bin.“ In dankbarer Verbundenheit

Euer Pfarrer

Angelika Hoff

Herzliche Gratulation!

Unser Herr Dechant, Stadtpfarrer und Seelsorger Mag. Engelbert Hofer feiert am 7. November 2013 seinen

70. Geburtstag!



Zu Ihrem runden Geburtstag darf ich Ihnen im Namen der Ausschüsse, der Arbeitskreise, der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, des Pfarrgemeinderates und der gesamten Pfarrbevölkerung herzlich gratulieren. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen! Wir danken für Ihren Einsatz in unserer Pfarre und weit darüber hinaus. Sie sind für uns ein Geschenk Gottes an unsere Gemeinschaft. Möge der Herr Sie noch lange bei uns wirken lassen!

PGR – Obmann Wolfgang Petschenig

Der Fest- und Dankgottesdienst zum Geburtstag unseren Herrn Dechant Mag. Engelbert Hofer findet am Sonntag den 10. November 2013 um 10.15 Uhr statt. Die gesamte Pfarrbevölkerung ist dazu herzlichst eingeladen!



Einst



Jetzt

Lieber Herr Pfarrer!

Seit 9 Jahren bist du jetzt schon Stadtpfarrer in Wolfsberg hier, und wir danken heute von Herzen für dein Tun und Wirken dir.

Bist tagtäglich immer fleißig unterwegs im Dienst des Herrn, kümmerst dich um deine Schäfchen und tust deine Arbeit gern.

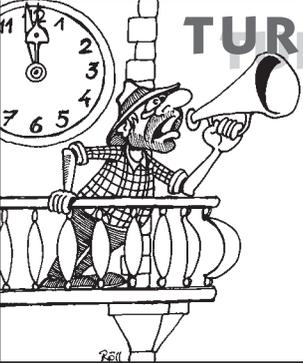
Heute zum 70. Geburtstag gratulieren wir dir sehr, wünschen Glück und Gottes Segen, Kraft, Gesundheit und noch mehr.

Bleib voll Schwung in unserer Mitte viele, viele Jahre noch.

Bleibe unser guter Hirte!
Lieber Pfarrer, lebe hoch!

**Alles GUTE zum GEBURTSTAG
wünschen die Ministranten**





TURMWÄCHTER

Unser Dechant Hofer
feiert am 7. November
sein 70. Geburtstag!
Höchste Zeit,
dass sich die Gemeinde
wäs einfälln lässt!

SPIELGRUPPE

für Mütter mit Kleinkindern
und Babys



Do, 7. November und Do, 21. November
von 9.15 bis 11 Uhr im Pfarrhof

Kinder singen im Gottesdienst

Hallo, hier ist die „MI-MA“-Gruppe!

Treffen: jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr im Pfarrhof.
MI-MA gestaltet am Sonntag den 17. November
die Heilige Messe um 10.15 Uhr zum Gedenken an
die heilige Elisabeth.

Auch die **ADVENTKRANZWEIHE**
am Samstag, den 30. November um 18.00 Uhr
in der Markuskirche wird mit den MI-MA-Kindern
gestaltet.

Hl. Martin – Laternenfest



in WOLFSBERG – Sonntag, 10. Nov.
Treffpunkt: 17 Uhr vor d. Klosterkirche
(ehem. Kapuzinerkirche)

in ST. JOHANN – Montag, 11. Nov.
Beginn: 17 Uhr



Soll der Nikolaus
in die Familie kommen?

Bitte anmelden: Tel. (0 43 52) 24 52

Die STERNSINGER beginnen mit ihren Proben

am Do., dem 28. Nov., 16.00 Uhr im Pfarrhof
Bitte meldet euch zahlreich!!!

Katholisches Jugendzentrum „AVALON“

Das Katholische Jugendzentrum ist ab sofort wieder
geöffnet von

Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Alle Infos im KathoJuz oder unter Tel. 0676/87 72 24 65

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Liebe Eltern!

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Weg zur Erst-
kommunion Ihres Kindes und laden Sie zum Mittun
herzlich ein.

Termine für die ersten ELTERNABENDE

VS Wolfsberg

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr – Pfarre

VS St. Johann

Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr – Schule

Die Teilnahme am Elternabend sehen wir schon als eine
innere Verpflichtung!

Hallo Firmlinge!

Wir bitten Euch, persönlich in den Pfarrhof zu kom-
men, da könnt Ihr Euch in die Liste der Firmkandida-
ten eintragen.

WANN? Ab sofort bis 17. November
WO? in der Pfarrkanzlei oder im Jugendzentrum
„Avalon“ oder Sonntags nach den Gottes-
diensten in der Sakristei

Sonntag, 24. November, 10.15 Uhr – Markuskirche

1. FIRMLINGSMESSE

Gestaltet vom Chor der Musikhauptschule!

Zur Mitfeier der Sonntagsmesse bist du **IMMER** herz-
lich eingeladen!

Gräbersegnungen

Freitag, 1. Nov., ALLERHEILIGEN

8.00 Uhr	St. Jakob/alt Messe u. Segnung
9.00 Uhr	Gottesdienst in St. Johann
10.00 Uhr	Gottesdienst in der Markuskirche
10.15 Uhr	Feier beim Kriegerdenkmal
13.00 Uhr	St. Johann – nur Gräbersegnung
14.00 Uhr	St. Jakob neu – Gräbersegnung
15.00 Uhr	Stadtfriedhof – Gräbersegnung

Samstag, 2. Nov., ALLERSEELEN

8.00 Uhr	St. Johann GD u. Gräbersegnung
17.00 Uhr	Gang über den Stadtfriedhof
18.00 Uhr	Gottesdienst Markuskirche
18.00 Uhr	Allerseelenmesse in St. Thomas
19.00 Uhr	St. Jakob GD u. Gräbersegnung

Die Leonhardikirche

Im oberen Lavanttal befindet sich die wohl schönste gotische Kirche Kärntens. Dieses dem heiligen Leonhard geweihte Gotteshaus wurde zwischen 1106 und 1139 als bambergische Eigenkirche (eine vom Grundherrn auf privatem Grund und Boden errichtete Kirche) von Bischof Otto von Bamberg im romanischen Stil erbaut. Heute präsentiert sie sich als dreischiffige Basilika aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Lediglich die Sakristei und der Karner sind noch im romanischen Baustil erhalten. Eine in Kärnten nicht übliche kunsthistorische Besonderheit ist der aus Quadern gefertigte freigespannte Strebebogen über der Sakristei an der Südseite der Kirche, der der französischen Gotik entlehnt wurde. Ferner umgibt die Außenseite der Kirche eine Kette, die an folgende Sage erinnert: Ein Schmied aus Obdach soll während der Zeit der Türkenbelagerung in Gefangenschaft geraten und in Ketten gelegt an den Schweif eines Pferdes gebunden worden sein. Als der türkische Reiter im Süden des Obdacher Sattels auf heutigem Reichenfelder Gemeindegebiet Rast machte, erblickte der Schmied die Turmspitze der Kirche von St. Leonhard und gelobte im Fall, dass ihm die Flucht gelingen sollte, eine aus Eisen geschmiedete Kette anzufertigen, die die Leonhardikirche drei Mal umgibt. Tatsächlich konnte er seinem Peiniger entkommen und erfüllte sein Gelöbnis. Diese Kette wurde jedoch eingeschmolzen und in den Jahren 1911 bzw. 1912 durch die heute sichtbare ersetzt.

Die zwischen 1340 und 1350 entstandenen Glasfenster der Leonhardikirche zählen zu den bedeutendsten Kunstschätzen im deutschen Sprachraum. Gleichzeitig repräsentieren sie den umfangreichsten Bestand gotischer Glasgemälde in Kärnten. Sie zeigen Szenen aus dem Leben Jesu und Abbildungen Marias, der Apostel und diversen Heiligen sowie der beiden Stifter des Bistums Bamberg Heinrich und Kunigunde. Der künstlerisch ebenso sehr wertvolle Hauptaltar trägt eine Abbildung der Himmelfahrt Mariens, die von Statuen der Kirchenpatrone Leonhard und Laurentius flankiert wird. Gegenüber der Sakristei befindet sich der so genannte Leonhardialtar - der eigentliche Gnadenaltar.

Die Leonhardikirche beherbergt überdies einen der schönsten und größten gotischen Flügelaltäre Kärntens, den aus dem Jahr 1513 stammenden – in einer Judenburger Werkstatt entstandenen – Annaaltar, der auch durch seinen Diebstahl und die glückliche Heimkehr Berühmtheit erlangte. Im Schrein befindet sich eine Schnitzgruppe der heiligen Anna selbdritt, ferner sind Figuren der Heiligen Helena, Laurentius und Leonhard auf dem Altar zu sehen. Das doppelte Flügelpaar zeigt einerseits vier gemalte Szenen aus der Joachims- und Annalegende, andererseits Gemälde verschiedener Heiliger sowie das Wappen der Greiseneckh und die Datierung.

Volkskundlich von besonderer Bedeutung sind die in der Leonhardikirche verwendeten Eisenvotive, die man dem Patron des Viehs und insbesondere der Pferde, dessen Patrozinium am 6. November gefeiert

wird, als Opfer darbringt. Ebenfalls erwähnenswert sind die spätbarocke Kanzel aus dem Jahr 1799 und das aus Reichenfels stammende Fastentuch aus dem Jahr 1520, das in der linken Wand des Chorquadrats hängt. Der Besuch dieser Kirche bietet vielleicht eine Möglichkeit, durch die Betrachtung der herausragenden architektonischen und künstlerischen Details seinen persönlichen Glauben neu zu entdecken.

Dr. Rosemarie Eichwalder

VORHANG AUF
für die
MARKUSBÜHNE
Zur Aufführung kommt eine
Boulevardkomödie
»CHAT – SET«
von Daniel Pascal

Soviel sei veraten – für Humor und lustige Szenen ist gesorgt – Internet-Surfen kann unangenehme Folgen haben, aber, wie sollte es anders sein, nach einigen Turbulenzen gibt es am Schluss doch ein Happy End. „Schaun Sie sich das an!“

DIE AUFFÜHRUNGS-TERMINE:

Premiere: 13. November

Weitere Vorstellungen: 15., 16., 19., 21. und 22. Nov.
Beginn: jeweils 20.00 Uhr – Markussaal Wolfsberg

Die Markusspieler freuen sich schon sehr, ihrem Publikum einen vergnügten Abend zu bereiten.

Der Sozialausschuss der Pfarre lädt ein zum

Senioren-Advent

1. Adventsonntag, 1. Dezember

Beginn 14.00 Uhr – Markussaal

Gottesdienst · Kaffee · gemütliches Beisammensein



- ✗ Innenmalerei
- ✗ Fassaden
- ✗ Holzschutz
- ✗ Anstrich
- ✗ Böden

**Malermeister
Andreas Schönhart**

Klagenfurter Straße 19, 9400 Wolfsberg
Tel. & Fax (0 43 52) 62 2 77, Handy (0 664) 53 65 222

GOTTESDIENSTORDNUNG

Markuskirche Samstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.00 und 19.00 Uhr, ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Fr 1.11.	ALLERHEILLIGEN 10.15 †† Ana u. Stjepan Redzic u. †† Defan u. Defam Tomic / † Johanna Traussnig	19.00 Requiem Singkreis Wolfsberg als Dank	† Maria Payer / †† Fam. Nießl / † Walter Siebeneicher / † Rochus Deixelberger
Sa 2.11.	15.00 Gräbersegnung Stadtfriedhof ALLERSEELEN 17.00 Gang über den Stadtfriedhof 18.00 † Karl Umschaden / †† Helene, Erich u. Ingrid Meyer	So 10.11. 10.15 † Josef Dufek 19.00 Gestaltung „Missa Creativa“ †† Fam. Kosche / Klade	19.00 † für arme Seelen Sa 23.11. 18.00 Vorabendmesse So 24.11. CHRISTKÖNIG 10.15 Firmlingsmesse Gestaltung MHS 4 B / †† Elt. u. Geschw. Payer
So 3.11.	31. SONNTAG i. Jahreskreis Kalenderverkauf / Pfarrkaffee 10.15 für die armen Seelen	Sa 16.11. 18.00 †† Rosa u. Josef Hofer So 17.11. 33. SONNTAG i. Jahreskreis ELISABETHSONNTAG / Caritasopfer 10.15 Familienmesse Gestaltung MI-MA /	19.00 Dreifaltigkeit Sa 30.11. 18.00 Adventkranzsegnung

Mariä Himmelfahrt (ehem. Kapuzinerkirche) Montag bis Freitag 8.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr Kroatischer Gottesdienst: Samstag 18.00 Uhr

Fr 1.11	ALLERHEILLIGEN 8.00 †† Hermine u. Jakob Straschischnig u. für alle Leb. u. Verst. der Familie †† Maria, Peter u. Gerhard Wiltsche / † Herta Leopold geb. Kremser u. †† Angeh.	Fr 8.11. 8.00 †† Priester / †† Elt. Haupt u. Schwester Aloisia	Mo18.11. 8.00 Hl. Messe
Sa 2.11.	8.00 Hl. Messe 18.00 Kroatischer Gottesdienst	Sa 9.11. 18.00 Kroatischer Gottesdienst So 10.11. 28. SONNTAG i. Jahreskreis EL: <i>Lektoren Haus St. Benedikt</i> 8.00 † Josefina Rogatsch	Di 19.11. 8.00 Hl. Messe Mi20.11. 8.00 † Friedrich Seifried Do21.11. 8.00 Hl. Messe Fr 22.11. 8.00 Hl. Messe Sa 23.11. 18.00 Gottesdienst d. Kroatischen Gemeinde
So 3.11.	27. SONNTAG i. Jahreskreis / ERNTE-DANKMESSE EL: <i>OSB St. Paul</i> 8.00 Lewalter u. †† Angeh.	Mo11.11. 8.00 Hl. Messe Di 12.11. 8.00 †† d. Fam. Graf Mi13.11. 8.00 Hl. Messe Do14.11. 8.00 Hl. Messe Fr 15.11. 8.00 †† Johann Stückler u. Sophie Welig	So 24.11. 30. SONNTAG i. Jahreskreis EL: <i>†† Priester</i> 8.00 †† Josef Krainer u. Angeh. Mo25.11. 8.00 Hl. Messe Di 26.11. 8.00 Hl. Messe Mi27.11. 8.00 Hl. Messe Do28.11. 8.00 †† Arnold u. Eduard Weinberger
Mo 4.11.	8.00 † Karoline Kanzian	Sa 16.11. 18.00 Kroatischer Gottesdienst So 17.11. 29. SONNTAG i. Jahreskreis / Weltmissionssonntag EL: <i>Fam. Rudi Timmerer</i> 8.00 †† Eltern u. Geschw. Reiterer	Fr 29.11. 8.00 Hl. Messe Sa 30.11. 18.00 Kroatischer Gottesdienst
Di 5.11	8.00 Hl. Messe		
Mi 6.11	8.00 Hl. Messe		
Do 7.11.	8.00 Hl. Messe		

Krankenhauskapelle Dienstag 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr Altersheim Dienstag 16.00 Uhr

St. Johann Donnerstag 19.00 Uhr / Sonntag 9.00 Uhr

Fr 1.11.	ALLERHEILLIGEN 9.00 †† Karl Eberhard u. Angeh. / † August Stückler	9.00 † Ernst Streit	9.00 †† Karl Moser u. Angeh.
Sa 2.11.	13.00 !!! Nur Gräbersegnung (KEINE Messe) ALLERSEELEN Gräbersegn. Russenfriedhof 8.00 †† Maria Koller u. Angeh. / †† d. Fam. Joham u. Hafner	So 10.11. 9.00 †† Maria u. Franz Ragger u. Kurt Ragger u. Angeh. / † Anna Trinkl / † Elfriede Mau- ritsch / † Alois Loibnegger	Do 21.11. 19.00 †† Elisabeth u. Johann Juch So 24.11. CHRISTKÖNIG 9.00 † Maria Baumgartner / †† Ernst Kurbes u. Angeh.
So 3.11.	31. SONNTAG i. Jahreskreis Kalenderverkauf / Pfarrkaffee	Do 14.11. 19.00 Abendmesse So 17.11. 33. SONNTAG i. Jahreskreis ELISABETHSONNTAG Caritasopfer	Do 28.11. 19.00 Abendmesse

Taufen – Hochzeiten – Begräbnisse



Es wurden getauft

Luca Tatschl, Raphael Alexander Loibnegger, Franziska Maria Klary, Felix Haider, Selina Scheucher, Maximilian Georg Adlbrecht, Matheo Schuster, Laura Maria Mitterbacher, Laura-Sophie Lendl



Den Bund der Ehe haben geschlossen

Mario Sormann mit Susanne Pirker, Heimo Millner mit Christine Traussnig, Alexander Findenig mit Tanja Bettina Sternath, Jürgen Christian Strutz mit Petra Scheiber



Wir gedenken der Verstorbenen

Karl Edlinger, Paul Schönhart, Paul Darmann, Alois Loibnegger, Matthias Gutschi, Ernst Gross, Karl Michael Eberhard, Maria Seemann, Mathilde Tatschl, Franz Josef Maier, Nikolaus Schober, Mathilde Durchschlag, Paula Loibnegger

St. Jakob Dienstag 19.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr

Fr 1.11.	ALLERHEILLIGEN 8.00 Gottesdienst mit Gräbersegnung am alten Friedhof † Florian Zlimnig / †† Andreas u. Aloisia Berger u. alle †† aus dem Hause Ruhs / †† Franz und Alfred Baumgartner / † Nikolaus Schober / †† aus der Fam. Sperr u. Brofet / †† Matthias, Maria u. Ferdinand Gutschi	So 3.11.	8.00 Gottesdienst † Gottfried Seiner / † Paula Loibnegger	Raimund Taferner u. Fam. Jäger / Lebende u. †† aus dem Hause Moar, bes. für Christoph / Martina, Peter u. Johannes Lichtenegger / Gottfried, Theresia u. Alois Traussnig / † Adolf Traussnig / † Willi Salzmann u. † Paul Darmann	Di 12.11 19.00 So 17.11.	19.00 Abendmesse ELISABETHSONNTAG / Caritasopfer 8.00 † Maria Pichler geb. Wechdorn / † Nikolaus Schober	lander / †† Anton Scharf u. Hausverstorbene / † Nikolaus Schober / † Maria Fediuk u. † Martina Dölpl u. †† d. Fam. / für †† Aloisia Mitterbacher u. Schwiegereltern
14.00	Gräbersegnung am neuen Friedhof	Di 5.11.	19.00 † Gottfried Seiner / † Paula Loibnegger	31. SONNTAG i. Jahreskreis Kalenderverkauf / Pfarrkaffee	Di 19.11.	19.00 Abendmesse	
Sa 2.11.	ALLERSEELEN 19.00 Gottesdienst u. Gräbersegnung †† Fritz Ruthard, Josef u. Erika Dohr, Pauline u.	So 10.11.	8.00 †† Johann u. Maria Freidl / alle †† aus dem Hause Frei-	32. SONNTAG i. Jahreskreis	So 24.11.	8.00 †† Katharina u. Philipp Zellnig u. alle †† aus der Fam. / †† Elisabeth u. Hartwig Schatz	
					Di 26.11.	19.00 Abendmesse	

Mit der CARITAS Gutes tun bei der
ELISABETHSAMMLUNG



Sonntag, 17. November
Thema Elisabeth und Caritas
bei allen Gottesdiensten

Freitag, 15. November
Sammelaktion in der Stadt
(Offnerplatzl und Lagerhaus)

LAVANTTALER FRAUENTREFF

Dienstag, 12. Nov., 14.30 Uhr – Markussaal
**„GEISTIG FIT U. GEPFLEGT
BIS INS HOHE ALTER“**
mit KR Walter Megymorecz

NEU! ETWAS BESONDERES!

Bekannte Musiker haben sich bereit erklärt, jeweils am **2. Sonntag** im Monat die Abendmesse musikalisch zu gestalten. Nennen wir sie „**MISSA CREATIVA**“ – den Anfang macht Musikschullehrer Roman Wohovsky.
Wann? **So. 10. Nov., 19.00** Markuskirche

PFARRKAFFEE am 3. Nov.
nach allen Gottesdiensten im Markussaal

BITTE VORMERKEN:
**Samstag, 11. Jänner – KUSS Wolfsberg
Pfarrball 2013**

Der **SAK Wolfsberg** bedankt sich bei allen SPENDERN für den BIO-BASAR.

ALLERSEELENMESSE IN ST. THOMAS

Samstag, 2. November, 18.00 Uhr
†† Anton u. Antonia Vallant u. für alle
†† aus der Filialgemeinde St. Thomas

MORGENGEBET

in der **PFARRHOF-KAPELLE**
diesmal Freitag, 15. Nov., um 7 Uhr früh
anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof

SENIOREN-STENOGRAMM

Donnerstag, 14. November – 14.30 Uhr
Heilige Messe für unsere Verstorbenen
in der Klosterkirche „Maria Himmelfahrt“
mit unserem Primizianten **Mag. Petrus Tschrepitsch OSB** anschl. teilt er den Primizsegen aus

Nächtliche Anbetung

Donnerstag, 7. November, 19.00 Uhr bis
Freitag, 8. November, 7.00 Uhr früh
Wer mitmachen kann, bitte melden (Tel. 24 52)!

Ein Partner der **BKG**
Bestattung Wolfsberg



Rat und Hilfe im Trauerfall
täglich von **0-24 Uhr**

Wir erledigen für Sie alle anfallenden Wege, Formalitäten und Tätigkeiten und stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds mit Rat und Tat zur Seite.

0664/2621255

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg



Unsere Spielgruppe – einfach eine Freude, wenn sich die Kinder mit ihren Müttern alle zwei Wochen im Pfarrhaus versammeln. PA Monika Wuggenig ist die Seele dieser Gemeinschaft.



Bürgermeister und Pfarrer, weltliches und geistliches „Oberhaupt“ der Stadt beantworten die Fragen, die interessierte Damen aus dem Lavanttaler Frauentreff ihnen stellen.



Mit einem Spielefest beginnen die Kinder im September ihre wöchentlichen Treffen. Claudia Cufer, Heike Pöcheim, Martha Radl und Co. Freuen sich vor allem über Neuzugänge. Kinder, kommt zur MIMA-Stunde.



Marktsegnung – und die Kinder sind live dabei. Mit ihren Liedern gestalten sie die Segensfeier. Dafür winkt ihnen so mancher Gutschein für Ringelspiel, Autodrom etc ...



Dekanats-Ministranten-Treffen in St. Marein. Hier die St. Johanner, Wolfsberger und St. Stefaner Altardiener in Amtstracht und Eintracht.



Zwei Idealisten, Paul Desenbekowitsch und Markus Karner, die in der Kirche und im Turm immer etwas zu reparieren haben. Vielen Dank, lieber Paul, vielen Dank auch Dir, Markus.

